



## Regierungsratsbeschluss vom 16. Januar 2024

Unterstützungsbetrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt, Kinodokumentarfilm «Reise ans Ende der Nacht» von Frank Matter (Basel), Produktionsfirma Soap Factory GmbH (Basel)

---

P240017

1. Der Regierungsrat bewilligt der Produktionsfirma Soap Factory GmbH (Basel) für das Dokumentarfilmprojekt «Reise ans Ende der Nacht» von Frank Matter (Basel) einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in der Höhe von Fr. 167'000.

### **Begründung**

Der Regierungsrat hat für das Dokumentarfilmprojekt «Reise ans Ende der Nacht» von Frank Matter (Basel), produziert durch die Soap Factory GmbH (Basel), einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in der Höhe von 167'000 Franken bewilligt. Beim Filmprojekt «Reise ans Ende der Nacht» handelt es sich um ein Schwerpunkt-Projekt gemäss den §§ 2 und 5 der Verordnung über die Verwendung von Geldern aus dem Swisslos-Fonds des Kantons Basel-Stadt vom 19. August 2014. Das Projekt entspricht den Zielsetzungen der Ausschreibung für Kinofilmproduktionen und wurde von einer unabhängigen Fachjury positiv evaluiert. Der Film «Reise ans Ende der Nacht» erzählt Geschichten aus der Nacht. Diese spielen in einer namenlosen Stadt und folgen den Spuren unterschiedlicher Menschen. «Reise ans Ende der Nacht» bedient sich sowohl dokumentarischer wie auch essayistischer und fiktiver Mittel. Der Film ist eine Ode an die Nacht und zugleich eine Meditation über das moderne Leben zwischen Vernunft und Unvernunft, Kontrolle und Ausbruch, Disziplin und Freiheit – und zuweilen eine komische Hommage an die *Conditio Humana* an der Schwelle zum Zeitalter der Artificial Intelligence.

